

ITDZ Berlin unterstützt Aufbau einer Blockchain-Infrastruktur im öffentlichen Sektor

Beitritt zum Genossenschaftsverbund govdigital eG vollzogen

Berlin, 26. Februar 2021. Das ITDZ Berlin ist neues Mitglied im Zusammenschluss der govdigital eG. Damit beteiligt sich der zentrale IT-Dienstleister des Landes aktiv am Verbund von derzeit 16 öffentlichen Unternehmen. Ein Ziel der govdigital eG ist die gemeinsame Entwicklung und Bereitstellung einer sicheren und zuverlässigen Blockchain-Infrastruktur für öffentliche Einrichtungen in Deutschland. Das ITDZ Berlin wird hierzu einen Blockchain-Knoten für das Land Berlin planen und perspektivisch im Netzwerk der govdigital betreiben. Erste Pilotvorhaben in der Berliner Verwaltung sind bereits angestoßen.

Blockchain ist ein dezentrales Netzwerk aus verschiedenen Knotenpunkten, das es ermöglicht, Daten und Informationen manipulationssicher zu erstellen, zu verwalten und auszutauschen. In der öffentlichen Verwaltung bietet sich die Technologie etwa für den Nachweis von Rechten an Dokumenten (Identitätsnachweise, Urkunden, Zeugnisse) und deren Echtheit an. Durch den Aufbau einer „privaten Blockchain“ mit Rechnerknoten im Verbund der govdigital-Mitglieder bleiben alle Daten ausschließlich im sicheren Umfeld der öffentlichen Hand.

„Die Blockchain-Technologie bietet große Potentiale für moderne, digitale und vertrauenswürdige Online-Services für Bürgerinnen und Bürger, etwa im Zuge der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes“, sagt **Sabine Smentek, IKT-Staatssekretärin und Verwaltungsratsvorsitzende des ITDZ Berlin.** „Der Beitritt des ITDZ Berlin zur govdigital eG stärkt die Rolle Berlins als Innovationsstandort im Zuge der Verwaltungsmodernisierung sowie den Wissenstransfer und die Zusammenarbeit zwischen den Ländern.“

Bereits seit Gründung der Genossenschaft im Dezember 2019 begleitet das ITDZ Berlin die govdigital bei ihren Aktivitäten und steht mit ihr in engem fachlichen Austausch. „Die großen Potenziale neuer Technologien wie Künstlicher Intelligenz und Blockchain im öffentlichen Sektor können nur im Verbund von verlässlichen öffentlichen Infrastrukturbetreibern realisiert werden. Das ITDZ Berlin hat uns von Beginn an aktiv mit vorhandenen Kapazitäten und Knowhow unterstützt. Wir freuen uns sehr über den nun auch offiziell vollzogenen Beitritt“, sagt **govdigital-Geschäftsführer Matthias Kammer.**

Die Umsetzung von Innovationen ist neben der IT-Standardisierung und der Umsetzung des Berliner E-Governmentgesetzes eines der strategischen Kernziele des ITDZ Berlin. Dafür unterstützt der kommunale IT-Dienstleister das Land Berlin seit 2019 mit einem eigenen Innovationsmanagement. Dessen Mitglieder arbeiten bereits eng mit den fachlichen Arbeitsgruppen der govdigital eG zusammen.

„Durch den offenen Austausch und die transparente Arbeitsweise der govdigital haben wir im vergangenen Jahr bereits ein sehr gutes Fundament für unsere Kooperation gelegt“, sagt **Marc Böttcher, Vorstand des ITDZ Berlin.** „Als nun auch offizielles Mitglied freuen wir uns, die zukunftsweisende Blockchain-Technologie sowohl für das Land Berlin als auch bundeslandübergreifend gemeinsam voranzutreiben.“

Über govdigital eG:

govdigital eG ist ein Zusammenschluss aus mittlerweile 16 öffentlichen IT-Dienstleistern, die moderne Technologien für die öffentliche Verwaltung vorantreiben. Ein wesentlicher Aspekt ist dabei die Entwicklung der Blockchain-Technologie, die für Dezentralität und Partizipation steht und es erlaubt, Beteiligung und Souveränität im öffentlichen Sektor gemeinsam auszubauen. Der Ansatz der govdigital ist aber grundsätzlich technologieoffen und zieht insbesondere auch Künstliche Intelligenz mit ein. Gründungsmitglieder sind die AKDB aus Bayern, die Bundesdruckerei in Berlin, Dataport in Norddeutschland, ekom21 aus Hessen, Governikus aus Bremen, KDO aus Oldenburg, die Stadt Köln, das krz Lemgo, regio iT aus Aachen sowie die Südwestfalen-IT. Letztes Jahr traten zudem LVR Infokom, das Systemhaus des Landschaftsverbands Rheinland (Juni), der kommunale IT-Dienstleister aus Baden-Württemberg, Komm.ONE AöR (September), die kommunale ITEBO-Unternehmensgruppe aus Niedersachsen sowie der baden-württembergische IT-Landesdienstleister BIT BW (beide November) der govdigital bei.

Über das ITDZ Berlin:

Das IT-Dienstleistungszentrum Berlin (ITDZ Berlin) ist der zentrale IT-Dienstleister für die Berliner Verwaltung und unterstützt die Hauptstadt beim Einsatz der Informations- und Kommunikationstechnik (IKT). Das ITDZ Berlin berät und unterstützt die Verwaltung bei IT-Projekten sowie bei der Beschaffung von IT- und Telekommunikations-Hardware und -diensten. Gemeinsam mit dem Land Berlin arbeitet das ITDZ Berlin zudem an der Umsetzung zentraler E-Government Projekte. Als einer der führenden kommunalen

IT-Dienstleister in Deutschland verstehen wir uns als Initiator und Motor für eine serviceorientierte, moderne und digitale Hauptstadtverwaltung. Dabei setzt das ITDZ Berlin auf hohe Sicherheitsstandards und agiert als Schnittstelle zwischen Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft und anderen öffentlichen IT-Dienstleistern. Tagtäglich unterstützen wir die rund 100.000 Mitarbeitenden in den Senats- und Bezirksverwaltungen, bei der Polizei und Feuerwehr, sowie den Gerichten und vielen weiteren öffentlichen Einrichtungen bei ihrer Arbeit für die 3,7 Millionen Bürgerinnen und Bürger Berlins. www.itdz-berlin.de